

Miscellaneous advertisements

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1932)**

Heft 555

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WANN ENDET DIE KRISE?

Die jetzige wirtschaftliche Krise ist durch keine höhere Gewalt bedingt, d.h. sie hängt von keinen Voraussetzungen ab, auf die menschlicher Wille ohne Einfluss wäre. Ihre Ursache sind nicht unbesiegbare Naturkräfte, sondern lediglich die Irrtümer der Menschen. Das ist eine Tatsache, die viel mehr, lauter, schärfer betont werden sollte; denn diese Tatsache ist zur Beantwortung der Frage, die man oft hört, wesentlich, zur Frage nämlich, wie lange diese Krise noch dauern werde. Die jetzige Wirtschaftskrise wird dauern genau so lange, als die Stände in jedem Volk und die Nationen gegenseitig nicht begreifen, dass sie zusammen gehören und nur als Gesamtheit handeln können, wenn nicht jeder Teil darunter leiden soll. Je mehr die Menschen sich gegenseitig bewaffnen, national und sozial, desto kriegerischer gestaltet sich ihr Leben, und Krieg ist immer Krise gewesen. Warum haben wir Krise? Weil wir immer noch Krieg führen, wenn nicht mehr von Schützengraben zu Schützengraben, so von Partei zu Partei, von Verband zu Verband, von Zollhoheit zu Zollhoheit. Seit dem Waffenstillstand von 1918 hat nur der militärische Krieg aufgehört, nicht um dem Frieden zu weichen, sondern Zeit zu gewinnen, um wieder loszubrennen, der wirtschaftliche, der politische, und kulturelle Kriegszustand dauerte weiter. Und aus diesem Kriegszustand, dessen Feindseligkeit, dessen Leidenschaftlichkeit, dessen Unmoral nicht weniger gross und folgenschwer ist, als die des bewaffneten Kriegszustandes es sind, ist keine Verständigung der Interessen, keine Harmonisierung der Willensrichtungen, keine Einigung im Notwendigsten möglich. Es fehlt in allem und vor allem die Freiheit und es herrscht vor allem und in allem die Befangenheit. Wer die Krise überwinden helfen will, der muss nach der inneren Geschlossenheit der Völker, nach der äusseren Vereinigungen der Nationen, nach der Freiheit des Handels und der Gemeinschaft des Verkehrs streben.

L. Willmann.

GEDICHTE.

Aus dem Bändchen "Gedichte" von Marie Bretscher, Verlag Rascher & Cie. Zurich.

DIE NACHT.

Nur noch der Türme Spitzen
Trifft letzter Abendschein.
Tief unten in den Strassen
Hüllt Nacht die Menschen ein,
Streicht über müde Stirnen,
Mit weicher, kühler Hand
Und öffnet dem und jenem
Das Tor zum Sehnsuchtsland.
Sie tritt in alle Häuser,
Küst Lippen voller Lust,
Legt kühlend eine Träne
Auf eine wehe Brust,
Lässt kein Geheimnis walten,
Die Schleier hebt sie sacht,
Ist Leid- und Glücksvertraute,
Die tief verschwiegene Nacht.

MEINEM VATER.

Ich sass am Tisch, dein Bildnis stand vor mir,
Vom letzten Abendscheine überglutet.
Ich aber, schon von Dämmerung umfudet,
Schien durch ein dunkles Tal getrennt von dir.
Ich sah dich lichtenwoben jenseits stehn,
Und war mir da, als hätte ich vernommen,
Ein Rufen, fern, wie aus dem Grab gekommen,
Als wie aus tiefem Schlaf ein flüsternd Wehn.
Ich wusste nicht, wie seltsam mir geschah,
Denn deine Seele war mir wunder-nah,
Und Schmerz und Sehnsucht waren still ver-
blichen.

Und wie zum Grusse legt ich meine Hand
Ins letzte Glühn, das noch dein Bild umwand.
Da bist du leise, leise mir entwichen.

IM FRIEDHOF.

Morgensonnenstrahlen glitten
Ueber stille Blumenhügel,
Ueber nachgeköhlte Erde
Strichen sie wie goldne Flügel.
Und mir war, als ob ein wohligh
Dehnen durch die Gräber lief,
War, als ob in tiefem Grunde
Totgeglaubtes leise rief.
Und durch schmale Erdenritzen
Sah ich feine Nebel steigen,
Lilienschlank sich aufwärts heben
Und sich wiegen, drehn und neigen,
Sah sie hoch und höher schweben
Wie ein Spiel von sanften Winden
Und in einem seligen Reigen
In der blauen Luft entschwinden.

Telephone Numbers:
MUSEUM 4902 (Waiters)
MUSEUM 7055 (Office)
Telegrams: SOUFFLE
WESDO, LONDON

"Ben faranno i Paganì."
Paravorto C. xiv. Dante
"Venir se ne dee giù
tra' miei Meschini."
Dante. Inferno. C. xxvii.

Established over 50 Years.

PAGANI'S
RESTAURANT

GREAT PORTLAND ST., LONDON, W.1.

LINDA MESCHINI }
ARTHUR MESCHINI } Sole Proprietors.

Tell your English Friends
to visit

Switzerland

and to buy their Tickets
from

The Swiss Federal Railways,
Carlton House, 11b, Regent St., S.W.1

When at HAMPTON COURT
have Lunch or Tea at the
MYRTLE COTTAGE

Facing Royal Palace, backing on to Bushey
Park between Lion Gate and The Green.

SWISS HOME MADE SCONES A SPECIALITY.
P. GODENZI, PROPRIETOR.

MISCELLANEOUS ADVERTISEMENTS

Not exceeding 3 lines.—Per insertion, 2/6; three insertions 5/-
Postage extra on replies addressed to Swiss Observer

BED and Breakfast at 23/- per week. (Evening meal if desired) 3 minutes from station, buses pass the door; ½ hour to Waterloo. Mrs. Liddell, "Elmeroft," 2, Elmers Drive, Teddington. Telephone: Kingston 6533.

HOVE Brighton, 7, Norton Rd. Boarding house near Sea. Proprietress has been 25 years in Switzerland. Continental Food, Comfort, cleanliness. "Swiss references."

HERBAL REMEDIES. Write to E. Chabloz, Herbalist, "Keith House," 43, Hermon Hill, Wanstead, E.11, for free advice. TISANE ANTIRHUMATISMALE 1/6 & 2/6 per packet, post free. TISANE DU JURA 2/6 per packet, post free. HERBAL OIL, a wonderful embrocation for all rheumatic ailments, cramp, sore tired feet, etc., 2/6 per bottle, post free.

TO LET. Small self-contained office on ground floor. Separate entrance, telephone. Apply during office hours at 23, Leonard Street, E.C.2.

HOME offered by English speaking Swiss family in charming house near Richmond. Large garden facing river. Own sailing boat and punt. Fishing, bathing, etc., Apply Villa Bernina, 43, Strawberry Vale, Twickenham. (Phone Popesgrove 3371).

APARTMENT-HOUSE for Sale, 10 Rooms, Bath, Kitchen, well fitted and furnished; Lease 14 years. Rent £110; Cash £450. (balance mortgage) Prop: 5, Redcliffe Road, South Kensington, S.W.10. (Bus 14, 96, Forum Theatre).

FORTHCOMING EVENTS.

Sunday, June 12th — Unione Ticinese — Outing to Maidstone by Char-a-banc leaving 74, Charlotte Street, W.1, at 9.30. Friends welcome.

Wednesday, June 15th, at 8.30 p.m. — Swiss Mercantile Society Ltd. — Monthly Meeting at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.

Wednesday, June 15th, at 7.45 p.m. — Nouvelle Société Helvétique — Monthly Meeting followed by a causerie by A. F. Suter, Esq., on "First impressions of Canada."

Thursday, June 23rd, from 6 to 10.30 p.m. — Fête Suisse — at Central Hall, Westminster.

Sunday, July 3rd — Swiss Rally and outing to Whipsnade — arranged by the Swiss Club Birmingham, together with the Swiss Colony London.

SWISS BANK CORPORATION,

(A Company limited by Shares incorporated in Switzerland)

99, GRESHAM STREET, E.C.2.
and 11c, REGENT STREET, S.W. 1.

Capital Paid up £6,400,000
Reserves - - £1,960,000
Deposits - - £43,000,000

The WEST END BRANCH
opens Savings Bank Accounts on
which interest will be credited
at 2½ per cent. until further notice.

FOYER SUISSE, 15, Upper Bedford Pl., W.C.1

SUNDAY, JUNE 12th, 1932.

EXCURSION TO REGENTS PARK.

Leader: MISS DE VARAGAS.

Meet 4.30 p.m., Baker Street Station (District Railway).

Every Swiss Girl Welcome.

Tea Provided.



PHARMACIE SUISSE

Apotheke zum Weissen Kreuz

Anfertigung deutscher und ausländischer Rezepte.

Lager aller gangbaren pharmazeutischen, chemischen und photographischen Präparate sowie medizinischen Kräuter. Dépôt von "Harzimana" Gebirgs-Tee, Nivea Cream "Chlorodont," Schweizer- und Leo-Pillen, Gaba Tabl., etc.

Dépôt für "Afga-Filme und -Platten, Zeiss photographische Apparate.

M. SCHLIEPHAK, LTD.

24, Charlotte Street, Ecke Goodge Street,
London, W.1.

Telephone: MUSEUM 5194.

Drink delicious "Ovaltine"
at every meal—for Health!

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762),

(Langue française.)

79, Endell Street, Shaftesbury Avenue, W.C.2.

(Near New Oxford Street)

Dimanche, le 12 Juin, 11h—M. R. Hoffmann-de
Visme.

7h—M. M. Pradervand.

8h—Répétition du Choeur.

Pour tous renseignements concernant actes
pastoraux instructions religieuses, etc., prière de
s'adresser à M. R. Hoffmann-de Visme, 102,
Hornsey Lane, N.6. (Téléphone: Archway
1798). — Heure de réception à l'église: Mercredi
de 10.30 — 12 h.

SCHWEIZERKIRCHE

(Deutschschweizerische Gemeinde)

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2
(near General Post Office.)

Sonntag, den 12. Juni, 1932.

11 Uhr morgens, Gottesdienst und Sonntag-
schule.

7 Uhr abends, Gottesdienst.

BEERDIGUNG.

Am 28. Mai wurde der am 22. Mai verstorbene
Pietro Ganzoni von Celerina und Promont-
ogno, (Ct. Graubünden), geb. am 13. Aug.
1857, beerdigt.

Anfragen wegen Religions-bezw. Confirmanden-
unterricht und Amtshandlungen sind erbeten
an den Pfarrer der Gemeinde, C. Th. Hahn,
43, Priory Road, Bedford Park, W.4 (Tel:
Chiswick 4156).

Printed for the Proprietors, by THE FREDERICK PRINTING CO.,
LTD., at 23, Leonard Street, London, E.C.2.